Termine

- 29.04. bis 01.05.2022
- 10. und 11.06.2022
- 12. und 13.08.2022
- 09. und 10.09.2022
- 21. und 22.10.2022
- 25. und 26.11.2022
- 20. bis 22.01.2023

freitags: 15:00 – 20:00 Uhr
samstags: 9:30 Uhr – 18:00 Uhr
sonntags: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ihre Investition:

2770,- €

Für diese Veranstaltung können Sie Bildungsurlaub beantragen.

KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE Bonn

Lennéstraße 5 | 53113 Bonn
E-Mail: boettges@fbs-bonn.de
Tel.: 0228 944 90-30
Fax: 0228 944 90-77

www.fbs-bonn.de
www.kraemer-trainings.de

Zahlungsbedingungen:
Der Betrag wird im Lastschriftverfahren kurz vor Beginn der Schulung eingezogen. Eine Ratenzahlung in zwei Raten ist möglich, falls Sie keinen Bildungsscheck einreichen.

Es besteht die Möglichkeit der Finanzierung über den Bildungsscheck in NRW – Informationen dazu erhalten Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de

Eine Anmeldung kann erst nach dem Einreichen des Bildungsschecks bei uns erfolgen!

Ausbildung zum/r

Systemischen Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer/in SysAGT®

Wichtige Informationen für Sie:

Die Teilnehmerzahl ist auf **max. 24 Personen** begrenzt.

- Die Fortbildung ist nicht für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewaltgeschichte haben.
- Die Teilnehmenden müssen einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüber stehen und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung mitbringen.
- Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich (max. 10% entschuldigte Fehlzeiten sind möglich und müssen nachgearbeitet werden).
- Zur Qualitätssicherung gibt es Zwischenprüfungen und ein Abschlusskolloquium. Hier müssen zur Zertifikatserlangung mindestens die Hälfte der Punkte erreicht werden.
- Es besteht bei fehlender persönlicher und/oder fachlicher Eignung die Möglichkeit, nur eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

Ausbildung zum/r

Systemischen Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer/in SysAGT® 2022/2023

Ausbildung in konfrontativer Pädagogik und im konfrontativen Stil KonSt® – Weiterentwicklung des Anti-Gewalt- & Coolness-Trainings –

KRÄMER TRAININGS®

SysAGT® Systemisches Anti-Gewalt-Training

KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE Bonn

Ausbildung zum/r

Systemische Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer/in SysAGT®

Ausbildung in konfrontativer Pädagogik und im konfrontativen Stil KonSt®
– Weiterentwicklung des Anti-Gewalt- & Coolness-Trainings –

Berufsbegleitende einjährige Zusatzqualifizierung zum Umgang mit gewaltbereiten/gewaltroutinierten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden für Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Dauer der gesamten Ausbildung: ca. 290 Stunden. Diese teilen sich auf in **120 Stunden** Präsenzzeit, sowie Zeit für Internet- und Literaturstudium, Lerngruppentreffen, Erarbeitung eines eigenen Konzeptes sowie die Durchführung des eigenen 20-stündigen präventiven Trainings inkl. Evaluation.

Dieser systemische Zertifizierungslehrgang rüstet die Teilnehmer/innen zum erfolgreichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in respektlosen, aggressiven und gewaltbesetzten Situationen aus. Neben den gängigen Methoden und Techniken aus der sozialen Gruppenarbeit werden Methoden aus der Gestalttherapie, der konfrontativen und provokativen Therapie, der Verhaltenstherapie sowie der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung finden (Farelly, Corsini, Moreno, Pearl, etc.) und des Coolness-Trainings.

Die systemische Ausrichtung dieser Ausbildung ermöglicht eine deutlich höhere Wirksamkeit und Effizienz (Nachhaltigkeit) der Trainings. Aktuelle Entwicklungen wie Flüchtlingsthema, Radikalisierung, Amok, etc. finden den notwendigen Raum.

Inhalte und Zielsetzung

Ziel des Trainings ist nicht die Gewaltfreiheit, sondern das Erkennen und Bearbeiten von ungewollten Eskalationsprozessen, das Erkennen von Grenzen und die Bearbeitung von Neutralisierungstechniken.

In der Qualifizierung geht es unter Anderem um:

- Erlernen und Erproben der konfrontativen Grundhaltung
- Entwicklung einer „reflektierten Gewaltpersönlichkeit"
- Bewusstmachen von Gewaltstrukturen, Empathieförderung, Anhebung der Schwelle von Gewaltbereitschaft
- Methoden- und Fachkompetenz & Haltung als Trainer/in
- Stärkung des Selbstkonzeptes und der Selbstkontrolle

Zertifikat
Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat und sind befähigt, Anti-Gewalt-Trainings durchzuführen.

Bitte diese Karte an der gestrichelten Linie abtrennen und in einem geschlossenen Umschlag an die Kath. Familienbildungsstätte senden.

Dozenten/Fortbildungsleiter

Ulrich Krämer
- Diplom Sozialpädagoge
- Schauspieler/ Theaterpädagoge
- Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farrelly)
- Wirtschaftsmediator (BMWA)
- Syst. Anti-Gewalt-Trainer SysAGT®/Coolnesstrainer konfrontativer Stil KonSt®
- Deeskalationstrainer
- Fachberater häusliche Gewalt HäuGe®
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen, Studienseminaren
- Professional Speaker GSA (SHB)
- Selbständiger Trainer & Berater seit 20 Jahren in Schule, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafanstalt und Wirtschaft
- Fachberater Mobbing MoPI® - Prävention/ Intervention
- Entwickler des SysAGT®, KonSt®, MoPI®
- Geschäftsführer von Krämer-Trainings, Bedburg

Silke von Beesten
- Psychologin M.Sc.
- Fachpädagogin für Psychotraumatologie, auch für Kinder und Jugendliche DIPT®
- Syst. Anti-Gewalt-Trainerin & Deeskalationstrainerin SysAGT® im konfrontativen Stil KonSt®
- Systemisches Coaching SRH®
- Gesundheitscoaching und Beratung SRH®
- EMDR - Coach VDH®
- Fachberaterin Häusliche Gewalt HäuGe®
- Systemisch-kognitives Verhaltenstraining kogsysVT®
- Ausbildung und Fortbildung, Multiplikatorenausbildung
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen und Behörden

Informations-Veranstaltung
Freitag, 10. Dezember 2021
20:00 – 21:00 Uhr
Anmeldung per E-Mail an:
boettges@fbs-bonn.de erforderlich

Abmeldung schriftlich bis 7 Tage vor Beginn möglich!

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum **Kurs Nr. 2502013**

Mit dieser verbindlichen Anmeldung erkenne ich die Geschäftsbedingungen an und gebe die Zustimmung, dass die fälligen Gebühren im Lastschriftverfahren kurz vor Veranstaltungsbeginn eingezogen werden. Beim Einreichen eines Bildungsschecks ist keine Ratenzahlung möglich.

☐ Der fällige Betrag soll in zwei Raten eingezogen werden.

Name _____ Vorname _____

Adresse (Str., Nr.) _____

PLZ Ort _____ Geburtsdatum _____

Telefon (tagsüber/mobil) _____ E-Mail-Adresse _____

Ausbildungsberuf _____ ausgeübter Beruf (Qualifikation) _____ Arbeitgeber _____

IBAN _____ BIC _____

Bank/Geldinstitut _____

Hiermit berechtige ich die Kath. Familienbildungsstätte Bonn ein ELV vorzunehmen. Datum, Ort, Unterschrift